

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

SPERRFRIST: Freitag, 20.12.2024 – 09.00 Uhr

Medienmitteilung

Massnahmenplan 2024 vom Regierungsrat verabschiedet

Solothurn, 20. Dezember 2024 – Der Massnahmenplan 2024 ist unter Dach und Fach. Nachdem der Kantonsrat letzte Woche über die Massnahmen in seiner Kompetenz entschieden hatte, verabschiedete der Regierungsrat seine Massnahmen diese Woche, am Dienstag. Dabei hat er insbesondere Anpassungen im Bereich des Personals vorgenommen. Dieses wird im Vergleich zum ursprünglichen Massnahmenplan etwas entlastet.

Ziel des Regierungsrates war es von Anfang an, ein ausgewogenes, konsensfähiges Reformprogramm zur Entlastung des Staatshaushalts zu schnüren. Der Kantonsrat hat jene Massnahmen in seiner Kompetenz am Dienstag, 10. Dezember 2024, diskutiert, teils angepasst und verabschiedet. Abgelehnt hat das Parlament dabei insbesondere die Kostenbeteiligung der Gemeinden an den Betriebskosten des Behördenfunknetzes POLYCOM. Die Kantonsfinanzen sollten dadurch ab dem Jahr 2026 um jährlich 800'000 Franken entlastet werden sollen.

Anpassungen beim Staatspersonal

Das Staatspersonal leistet im Massnahmenplan 2024 einen wesentlichen Anteil an die Entlastung des Staatshaushaltes; allein der Verzicht auf den Teuerungsausgleich bringt wesentliche Einsparungen. Dem Regierungsrat war es von Anfang an wichtig, dass das Personal nicht überdurchschnittlich belastet wird

und die Massnahmen im Personalbereich und jene im Bereich der Gemeinden möglichst ausgeglichen ausfallen.

Deshalb hat er Anpassungen vorgenommen und entschieden, auf die ursprünglich vorgesehene Erstreckung der Erfahrungskurve ab der Erfahrungsstufe 11 zu verzichten. Dies hätte zu einer Kosteneinsparung von insgesamt 2,5 Mio. Franken bis 2028 geführt.

Zudem soll die Überprüfung der Krankentaggeldversicherung erst ab 2028 wirksam werden. Dies aufgrund eines laufenden Vertrages. Diese Massnahme hätte eine Aufwandreduktion von je 1,8 Mio. Franken für die Jahre 2026 und 2027 gebracht.

Schule für Mode und Gestaltung: Massnahme sistiert

Im Massnahmenplan 2024 sieht der Regierungsrat die Schliessung der Schule für Mode und Gestaltung in Olten vor. Diese Schliessung liegt zwar in seiner Kompetenz, jedoch ist ein Volksauftrag hängig, welcher den Erhalt der Schule verlangt. Der Regierungsrat hat sich deshalb entscheiden, die Massnahme zu sistieren, bis der Kantonsrat über den Volksauftrag entschieden hat.

Massnahmenplan 2024 – in Zahlen

Nach der Debatte im Kantonsrat und der Verabschiedung durch den Regierungsrat umfasst der Massnahmenplan 114 Massnahmen mit einem durchschnittlichen Volumen von 57 Millionen Franken in den Jahren 2026 - 2028.

in TCHF		2024	2025	2026	2027	2028	Folgejahre
KR		0	1'984	7'503	10'994	9'675	9'675
BJD	Bau und Justiz	0	1'935	2'075	5'236	5'917	5'917
FD	Finanzen	0	0	210	210	210	210
DDI	Inneres	0	48	3'217	3'217	3'217	3'217
VWD	Volkswirtschaft	0	0	2'000	2'000	0	0
STK	Staatskanzlei	0	1	1	331	331	331
RR		610	30'201	45'879	47'628	49'504	47'105
BJD	Bau und Justiz	0	4'869	4'869	5'119	4'619	2'869
DBK	Bildung und Kultur	0	1'657	7'213	9'015	9'241	9'383
FD	Finanzen	0	18'311	20'561	17'911	20'211	20'211
DDI	Inneres	500	3'127	9'807	11'987	11'787	11'647
VWD	Volkswirtschaft	110	2'212	2'904	2'916	2'816	825
STK	Staatskanzlei	0	25	525	680	830	2'170
Gesamtergebnis		610	32'185	53'381	58'621	59'178	56'779

Weitere Auskünfte

Mediananfragen werden zentral von der Kommunikation Staatskanzlei koordiniert. Medienschaffende sind gebeten, diese schriftlich an kommunikation@sk.so.ch zu richten.

Weitere Informationen

[so.ch/massnahmenplan2024](https://www.so.ch/massnahmenplan2024)